

### Schattenplätze – Fahrradstation – Grafitti an der Kirchenmauer – Abitur 2026

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

gleich mehrere Projekte sind in den zurückliegenden Tagen auf dem Schulgelände und im Stadtraum gut sichtbar fertiggestellt worden. Und: Nicht zuletzt sind die Abiturprüfungen 2026 geschafft. Davon möchte dieser Brief kurz berichten.

#### Neue Schattenplätze auf dem Schulhof

Angeregt von Schülerinnen und Schülern gehörte in diesem Jahr erstmals ein „handwerklicher Grenzgang“ zum Programm der Grenzgänge im 10. Jahrgang. Schon bald stand in der Gruppe, die von Frau Uebeler-Wehowsky und Herrn Thomiczny begleitet wurde, fest, dass sie „etwas für den Schulhof machen wollte – zum Sitzen und für mehr Schatten“. Nach Abschluss des handwerklichen Grenzgangs stehen eine Sitzgruppe und ein schattenspendendes Pergola-System in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Schulhof. Beide erfreuen sich – nicht nur in Pausenzeiten – großer Beliebtheit. Ein großer Dank gilt dem Förderverein, der das Material gesponsert hat.



#### Fahrradstation im Schuppen



Zugegeben, der Ort der neuen Fahrradstation ist keiner für längere Aufenthalte, soll er ja auch nicht sein. Ausgehend von der prämierten Facharbeit unseres Abiturienten Eugen Ortel, die die Idee



für ein solches Angebot gegeben hat, sind wir jetzt auch bei der Fahrradpannenhilfe auf dem Schulgelände handlungsfähig.

Die neue Fahrradstation ist selbstverständlich in einem gesicherten Schrank untergebracht. Bei Bedarf kann die notwendige Zahlenkombination im Sekretariat erfragt werden. Damit wir noch lange Freude an den Möglichkeiten der Station haben, wechselt die Zahlenkombination häufig und unregelmäßig. Darüber hinaus gibt es beim Förderverein ein kleines Guthaben, um das Verbrauchsmaterial in der Station zu erneuern.

#### Abitur 2026

Seit vergangener Woche sind alle Prüfungen im Abitur 2026 geschafft. 102 Abiturientinnen und Abiturienten werden die Schule mit der Allgemeinen Hochschulreife verlassen, zwei schließen erfolgreich mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife ab. Insgesamt gehört der Jahrgang mit einem Schnitt von 2,13 zu den sehr erfolgreichen Abiturjahrgängen des Elisabeth-Gymnasiums. Am 26. Juni werden wir bei einem Festakt in der Propsteikirche die Zeugnisse in feierlichem Rahmen übergeben.

## Graffiti an der Kirchenmauer



Der Auftrag an die Graffiti-AG des Elisabeth-Gymnasiums liegt schon eine Weile zurück. Er kann immer nur schrittweise abgearbeitet werden und hat nichts von seinem Reiz und seiner Herausforderung eingebüßt: im öffentlichen Raum eine Bildfolge zu gestalten, die eine Interpretation des Lebens der Hl. Elisabeth für heute transportiert. Die „Leinwand“ ist die Außenmauer des Kirchengrundstücks der Propsteikirche, am Durchgang zwischen Saaleklinik und Pfarrgarten, im Stadtplan unter „Steg“ zu finden.



Angeleitet von Herrn Ramm haben die Sprayerinnen und Sprayer Elisabeths Bereitschaft, das Leid der Menschen zu sehen und ihm zu antworten in Szene gesetzt. Große Augen machen auf individuelle wie



strukturelle Ursachen des Leids aufmerksam, machen Symbole sichtbar, mit denen wir unsere Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft und auch Liebe ausdrücken und verweisen nicht zuletzt auf die oft leise daher kommende Not-Wendigkeit, die helfende Hände, eine zarte Berührung oder ein mitfühlender Gedanke haben können.

Beim herannahenden Sommerwochenende lohnt sich ein Besuch des dann gut beleuchteten Kunstwerks, bei dem auch ohne Scheu ein Blick hinter die inzwischen schon wieder sprießenden Zweige der Sträucher riskiert werden darf.



**Platziert beim Bundesfinale Jugend forscht** – Konrad Fassian erzielt mit seiner Entwicklung und Optimierung eines elektrischen Linearaktuators für hohe Kräfte im Fachgebiet Technik einen hervorragenden 5. Platz. Wir gratulieren herzlich!

Über die **Abläufe in der letzten Schulwoche** hatten wir bereits im letzten Eltern-Schüler-Brief informiert. Bitte beachten Sie die jeweils konkretisierenden Hinweise der Klassenleitungen.

Am Donnerstag begrüßen wir die Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrgangs im Elisabeth-Gymnasium, damit eilen wir mit Riesenschritten den Sommerferien entgegen. Gleichwohl ist bis dahin noch viel zu tun!

Für die Schulleitung

Hans-Michael Mingenbach  
Schulleiter